



Der Kompostierungsstall

Der Kompostierungsstall bietet den Kühen maximalen Liegekomfort und Bewegungsfreiheit! Die Liegefläche wird zu Beginn mit frischem Einstreumaterial wie Hobelspänen, Holzschnitzel, Getreidespelzen oder Maisspindeln rund 30 cm aufgefüllt. Der abgesetzte Kot und Harn wird zweimal täglich mit einer Bodenfräse mit dem Einstreumaterial gemischt und eingearbeitet. Dadurch wird ein Rotteprozess in Gang gesetzt. Durch die anfallende Wärme trocknet die Liegefläche selbst ab.

Interessante Zahlen

Fläche pro Kuh	8 m ²
Bedarf Einstreumaterial pro Kuh	ca. 15 m ³ /a
Empfohlene Raumhöhe	mind 4.5 m
Tiefe der Matratze	bis 90 cm
Intervall Totalerneuerung	1x jährlich



Fragestellungen und Herausforderungen

- Wie entwickeln sich die Emissionen im Vergleich zu bekannten Stallsystemen (Ammoniak, Lachgas, Geruch)?
- Gibt es günstigere Alternativen als Sägemehl die sich eignen?
- Düngqualität des verrotteten Kompostes
- Erhaltung einer guten Liegeflächenqualität im Winterbetrieb
- Einfluss des Systems auf Abkalbverhalten, Klauengesundheit, Eutergesundheit und Fruchtbarkeit



Kernfaktoren

Durch die entstehende Wärme ist eine funktionierende Lüftung vor allem im Sommer wichtig um eine Stauwärme zu verhindern. Der Nachschub des Einstreumaterials ist ein wichtiges Thema, bei der vollständigen Erneuerung der Liegefläche werden rund 110m³ frisches Material benötigt. Daher ist eine Absprache mit Direktlieferanten unverzichtbar.